

Hauptversammlung 21.3.2017, Beginn 18 Uhr

Durch den Abend führt DI Gudrun Kreuzwirth.

1) Begrüßung

Obmann Helmut KREUZWIRTH wird entschuldigt, da er beruflich im Ausland weilt.

GRin UnivProf Dr Daisy Kopera überbringt die Grüße des Herrn Bürgermeisters.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs-/Ergänzungswünsche.

2) Totengedenken

3) Jahresrückblick - wird von Elke Bernhard anhand der Powerpoint-Präsentation präsentiert

4) Jahresabschluss - Präsentation Finanzreferent Mag Friedrich Möstl

-----  
Möstl erläutert den Jahresabschluss, der in der Powerpoint-Präsentation auszugsweise dargestellt ist. AV-Sektion Graz verfügt über ein Vermögen von 2,2 Mio EUR und über einen Cash-Bestand zum Jahresende von TEUR 465. Die Verbindlichkeiten konnten in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt Einnahmen auf Vorjahresniveau in Höhe von TEUR 1.102 sowie einen Jahresüberschuss von TEUR 30.

Möstl erläutert, dass uns ein Geschäftsführer fehlt, und dass es wünschenswert wäre, bei weiterhin steigendem Leistungsgeschehen eine Person als Hauptamtlichen GEF aufzubauen. Weiters erläutert Möstl die geplante Beitragserhöhung.

Rechnungsprüfer Dr. Anton Gapp erläutert, dass die Darlehen 2022 auslaufen und der Verein dann im Wesentlichen schuldenfrei sein wird.

Er empfiehlt, drei nicht mehr genutzte Konten aufzulösen. Seinem Dafürhalten nach ist nach reiflicher Prüfung der Rechnungsabschluss ordnungsgemäß erstellt.

GAPP weist darauf hin, dass nun Martha GIESSAUF das Rechnungsprüferteam verstärkt.

Hinsichtlich Gliederung wünscht sich GAPP eine detailliertere Aufgliederung, insb der Voranschlagsposten für das Alpenteam.

GAPP stellt fest, dass der Rechnungsabschluss einen zuverlässigen Einblick in die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage gewährt und beantragt die ENTLASTUNG.

OHNE GEGENSTIMME ANGENOMMEN, 2 ENTHALTUNGEN.

5) Nachwahl von Josef LAMPRECHT in den Vorstand als Hüttenreferent.

-----  
OHNE GEGENSTIMME ANGENOMMEN, KEINE ENTHALTUNGEN.

Kurt LISKONIG hat seine Tätigkeit als Wegereferent zurücklegen müssen. Der Vorstand und die Hauptversammlung danken.

Gesucht wird ein neuer Wegereferent

6) BUDGET 2017

-----  
MÖSTL erläutert das Budget, welches auszugsweise auf der Powerpoint-Präsentation angezeigt wird.

Die Ortsgruppen sind im Voranschlag enthalten.

Gegenüber dem Vorjahr gibt es im Ergebnis nur eine geringe Abweichung.

MÖSTL dankt den Sponsoren und Förderern, allen voran Generaldirektor GÖLLES und Reinhold MATEJKA von der LANDESHYPOBANK STEIERMARK.

Das Budget schließt mit einem Planüberschuss von TEUR 44 ab.

MÖSTL beantragt die GENEHMIGUNG DES BUDGETS.

OHNE GEGENSTIMME ANGENOMMEN, KEINE ENTHALTUNGEN.

7) AUSBLICK

-----  
Schöckelfest wird am 1.10.17 stattfinden, das Familien-Boulderfest am 6. Mai 2017, der Vortrag von Peter Habeler wird am 26. März 2017 stattfinden.

Das neue Teammitglied Tanee LJUBI wird vorgestellt.

Monika EICHER wird anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Team herzlich gedankt.

Gudrun KREUZWIRTH weist ferner darauf hin, dass es neun neue TourenführerInnen gibt.

Hans WINKLER wird gedankt, der seit 1995 rund 700-800 Touren geführt hat.

Auf die NEPAL-TOUR von Hanns SCHELL wird hingewiesen.

Auf die Möglichkeit der ONLINE-Anmeldungen wird hingewiesen.

#### 8) Grußworte der Ehrengäste

-----

Generaldirektor GÖLLES von der LANDESHYPO STMK weist darauf hin, dass der AV Graz seit 4 Jahrzehnten unterstützt wird und lobt die Tätigkeiten des AV.

Er blickt mit dem AV GRAZ mit Freude und Elan in die Zukunft.

Norbert HAFNER von der akad Sektion dankt für die gute Kooperation.

Naturfreunde Obmann Hans BAMMER lobt ausdrücklich Gudrun KREUZWIRTH für die hervorragende Moderation.

Er erwähnt die neue Pächterin der WALLERHÜTTE, Frau Monika URL.

G. SITZENFREY vom ÖDK erwähnt in seinen Grußworten den Tag des Waldes.

#### 9) ALLFÄLLIGES

-----

Hans SCHELL plädiert für eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und argumentiert dies mit dem stark gestiegenen Leistungsgeschehen und dem daraus folgenden Bedarf einer personellen Aufstockung. Ein Verein mit 17.000 Mitgliedern kann nicht rein ehrenamtlich geführt werden.

Er schlägt vor den Mitgliedsbeitrag um 2 EUR zu erhöhen, das sei eine verkräftbare Größenordnung, außerdem könne man für sozial Schwächere und Kinder eine Ermäßigung andenken.

Er stellt den ANTRAG AUF ERHÖHUNG um 2 EUR.

ANTRAG EINSTIMMIG ANGENOMMEN (OHNE ENTHALTUNG).

SCHELL verweist weiters auf die Nepal-Tour, auf die Schwierigkeiten, die Wege zu verteidigen (Schöckel-Weg-Thema) und darauf, dass vermutlich eine weitere Beitragserhöhung sinnvoll und notwendig wäre.

WOLKINGER und H.HEIDINGER sprechen sich in ihren Wortmeldungen GEGEN eine Erhöhung aus und sind weiters der Meinung, die Beschlussfassung unter ALLFÄLLIGES sein nicht zulässig. Norbert HAFNER sieht dies auch so und empfiehlt, die Erhöhung um ein Jahr zu verschieben und diese im kommenden Jahr in der Tagesordnung anzukündigen.

WEITERE BESCHLÜSSE WERDEN NICHT GEFASST.

Ende der Sitzung um 19:30 Uhr.